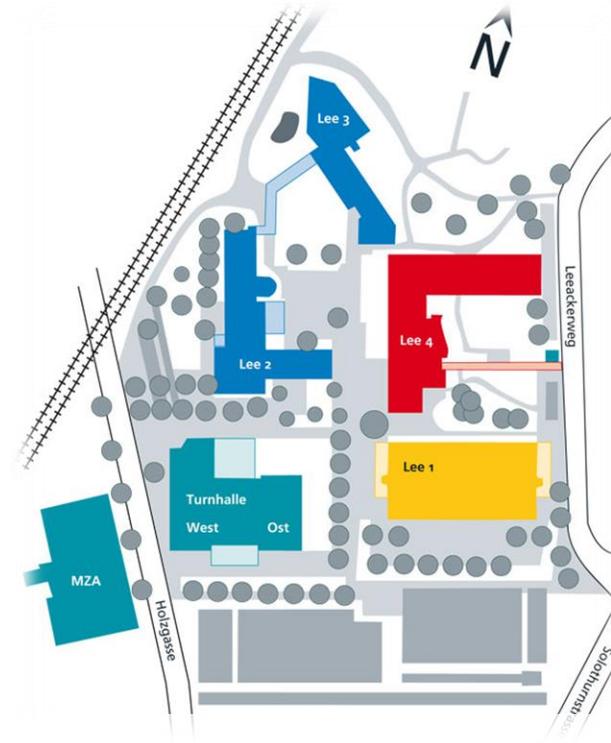




**schulen
grauholz**

urtenen-schönbühl
bäriswil
mattstetten



HERZLICH WILLKOMMEN

zum Elternabend der 5. Klassen 19. November 2024

AGENDA (die Präsentation wird anschliessend auf die Webseite der Schulen Grauholz gestellt)

1. Bildungssystem Kanton
2. Broschüren / Internet
3. Beurteilung
4. Überfachliche Kompetenzen
5. Schulische Möglichkeiten an den Schulen Grauholz
6. Meilensteine der 5. / 6. Klasse
7. Übertrittsverfahren
8. Kontrollprüfung
9. Offene Runde / Fragen

BILDUNGSSYSTEM IM KANTON BERN (deutschsprachiger Kantonsteil)

	Sekundarstufe II Berufsausbildung oder Mittelschule (z. B. Berufslehre oder Gymnasium)	2–4 Jahre
Volksschule	Sekundarstufe I (7.–9. Klasse) Obligatorische Volksschule – Unterricht i. d. R. auf unterschiedlichem Niveau oder Schultyp – Berufliche Orientierung	3 Jahre
	Primarstufe (1.–6. Klasse) Obligatorische Volksschule – Übertrittsverfahren Prim.- Sekundarstufe I: Zuweis- ung zu Niveau oder Schul- typ aufgrund der Einschät- zung der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerin- nen und Schüler.	6 Jahre
	Kindergarten obligatorisch, Eintritt i. d. R. mit 4 Jahren	2 Jahre

BROSCHÜREN

- Beurteilung in der Primarstufe und in der Sek. Stufe I der Volksschule
- Informationen für Eltern

[https://www.akvb-
unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-
uebertritte/uebertritt-prim-sek-i-kontrollpruefung.html](https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte/uebertritt-prim-sek-i-kontrollpruefung.html)

Beurteilung / Übertritte



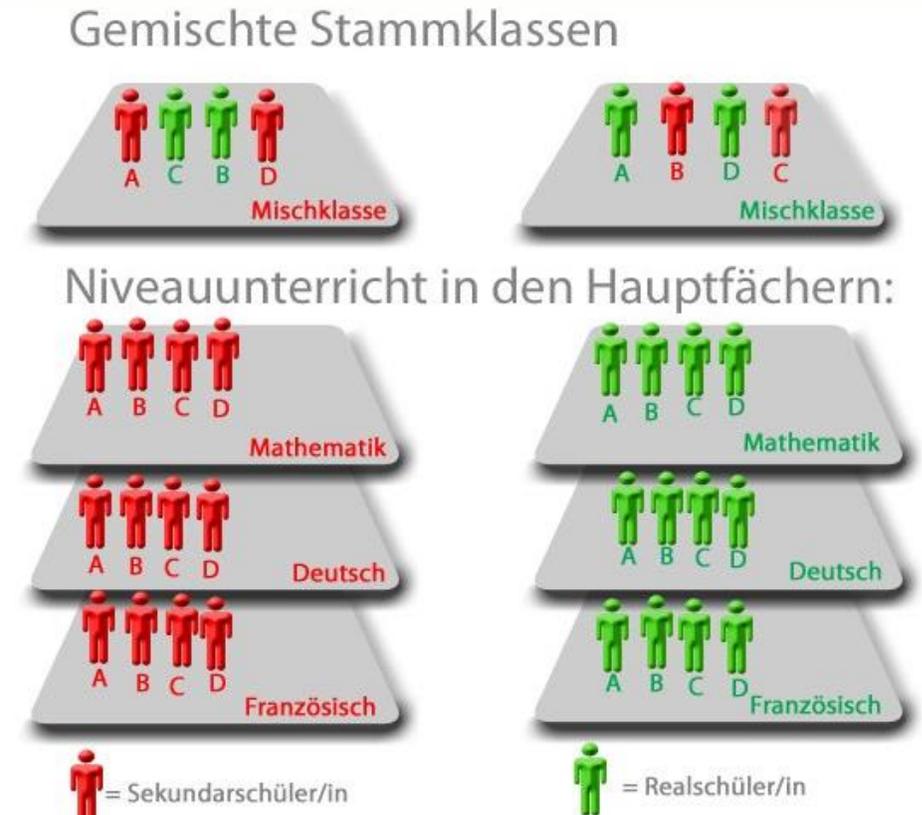
- Französisch
- Albanisch
- Englisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Serbokroatisch
- Spanisch
- Tamil
- Türkisch



SCHULISCHE MÖGLICHKEITEN AUF DER SEKUNDARSTUFE I

Zyklus 3: Modell «Spiegel»

- Gemischte Klassen Sek/Real
- Niveauunterricht in Deutsch, Französisch, Mathematik
- **Zwei** der drei Fächer (D, F, M) auf **Sek Niveau: Sekundarschüler*in**
- **Zwei** der drei Fächer (D, F, M) auf **Realniveau: Realschüler*in**



SCHULISCHE MÖGLICHKEITEN AUF DER SEKUNDARSTUFE I

Zyklus 3: Modell «Spiegel»

Das Modell ist durchlässig. Es können bei entsprechender Leistung Niveauwechsel in den Fächern D, F und M vorgenommen werden.

Niveauwechsel

- in der Regel Ende Schuljahr
- Während dem Schuljahr auf Antrag der Lehrperson
- 3-6 Wochen Schnuppern in höherem Niveau (Sek) vor Niveaufstieg
- D, F oder M ungenügend Ende Schuljahr > Niveauwechsel in Real



MEILENSTEINE DER 5. + 6. KLASSE

	Termine	Inhalte
5. Klasse	19. November 2024 Elterninformationsabend	Informationen zum Übertritt
	Bis Ende des 2. Quartals	Standortgespräche
	Sommer 2025	Beurteilungsbericht
6. Klasse	November 2025	Abgabe Zwischenbericht
	Ende Januar 2026	Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
	Ende Januar - Sportferien 2026	Übertrittsgespräche
	März 2026	Kantonale Kontrollprüfung



ÜBERTRITTSVERFAHREN



Ziel des Übertrittsverfahrens

Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrem Entwicklungspotenzial demjenigen Niveau zuzuweisen, in dem sie bestmöglich gefördert werden können.



Grundlagen

- Beurteilungsbericht 5. Klasse
- Schulische Leistungen und personale Kompetenzen 6. Klasse
- Übertrittsbericht
- Übertrittsprotokoll



Übertrittskriterien

- Schulische Leistungen und Beurteilung der personalen Kompetenzen
- **Entwicklungspotenzial**

Ziel



- **Gemeinsamer Antrag der Zuweisung an die SL**
- Falls keine Einigung zustande kommt, können die Eltern ihr Kind an die Kontrollprüfung anmelden

ZWISCHENBERICHT IN DER 6. KLASSE

Wird Mitte November
abgegeben

Schülerin/Schüler:

Name Kind

Beobachtungszeitraum 5. und 6. Klasse

Tendenz für Zuweisung Zyklus 3:

Fächer

Deutsch

Französisch

Mathematik

Bemerkungen:

-

ÜBERTRITTSBERICHT

Abgabe Ende Januar

Name: _____ Vorname: _____
Schulort: _____ Kalenderjahr: _____
Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum _____
Besucht den Unterricht als _____

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PERSONALE KOMPETENZEN

- Selbstständigkeit:
- Zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen
- Eigenständigkeit:
- Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen
- Selbstreflexion:
- Über das eigene Lernen nachdenken

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann	trifft selten zu ← → trifft meistens zu				
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PERSONALE KOMPETENZEN IM LP 21

(Die Sätze wurden angepasst. Originalsätze sind im Lehrplan 21; Grundlagen; Seite 14 zu finden)

Selbstständigkeit:

- *Zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen*
 - Sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.
 - Neue Herausforderungen annehmen.
 - Unterstützung und Hilfe holen – merken, wann dies nötig ist
 - Arbeitsplatz rasch und sinnvoll einrichten
 - Arbeitszeit gut einteilen
 - Konzentration und Ausdauer
 - Selbstständiges Lösen der Hausaufgaben
 - Selbstständiges Lernen
 - Aufträge sorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen
 - Möglichkeiten finden, herausfordernde Aufgaben zu beenden



ÜBERTRITTSPROTOKOLL

Ansichtsexemplar
in Applikation verfügbar



Offizielles Dokument der öffentlichen Volksschule des Kantons Bern | BU21/2018.08
in der Applikation zum Ausdrucken

Name: _____ Vorname: _____
 Schulort: _____ Kalenderjahr: _____
 Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum _____
 Besucht den Unterricht als _____

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Bak	Spuz. Sok									
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	<input type="checkbox"/>											
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	<input type="checkbox"/>											
Zuweisung aus Sicht der Eltern	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Gemeinsamer Antrag	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Kein gemeinsamer Antrag	<input type="checkbox"/>											

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer: _____

Die Schülerin/der Schüler: _____ Die Eltern: _____

2) Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Antrag zustande, können die Eltern das Kind für die Kontrollprüfung anmelden. Das Kind muss die Prüfung **in allen drei übertrittsrelevanten Fächern** absolvieren. Die Prüfungsergebnisse sind massgebend für den Übertrittsentscheid.

- Die Eltern melden hiermit Ihr Kind für die Kontrollprüfung an (spätester Anmeldetermin 20. Februar bei der Klassenlehrperson).
- Die Eltern verzichten auf die Anmeldung zur Kontrollprüfung. Die für das 6. Schuljahr zuständige Schulleitung entscheidet über die Zuweisung der Schülerin oder des Schülers.

Datum: _____ Die Eltern: _____

3) Zuweisung

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Bak	Spuz. Sok									
Aufgrund der Resultate der Kontrollprüfung	<input type="checkbox"/>											

4) Übertrittsentscheid

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Bak	Spuz. Sok									
	<input type="checkbox"/>											

Datum: _____ Die Schulleitung: _____

Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerden gegen den Übertrittsentscheid sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim zuständigen Schulinspektorat einzureichen.

KONTROLLPRÜFUNG



Zweck

Entscheidungsgrundlage für die Schulleitung, falls kein gemeinsamer Entscheid zustande kommt

Anmeldung

Bis Mitte Februar (vor den Sportferien) mit speziellem Formular

Durchführung

März

Standardisiertes, kantonales Verfahren, d.h. zeitlich gleiche Aufgaben, gleiche Bedingungen, gleiche Bewertungskriterien

Geprüft werden Deutsch, Mathematik und Französisch

BEOBACHTUNGSKRITERIEN FÜR ELTERN

- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann Ihr Kind sich gut konzentrieren?
- Hat Ihr Kind eine gewisse Ausdauer?
- Begreift Ihr Kind bald einmal, worum es bei einer Aufgabe geht?
- Überlegt Ihr Kind gut, wenn es an das Lösen einer Aufgabe herangeht?
- Mutet Ihr Kind sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- Arbeitet Ihr Kind selbständig?
- Arbeitet Ihr Kind sorgfältig?
- Erledigt Ihr Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert?
- Kann es Gelerntes problemlos abrufen?
- Hat es noch Kapazität, oder ist das Kind bereits an seinen Grenzen?
- Kann Ihr Kind Transferleistungen machen?

